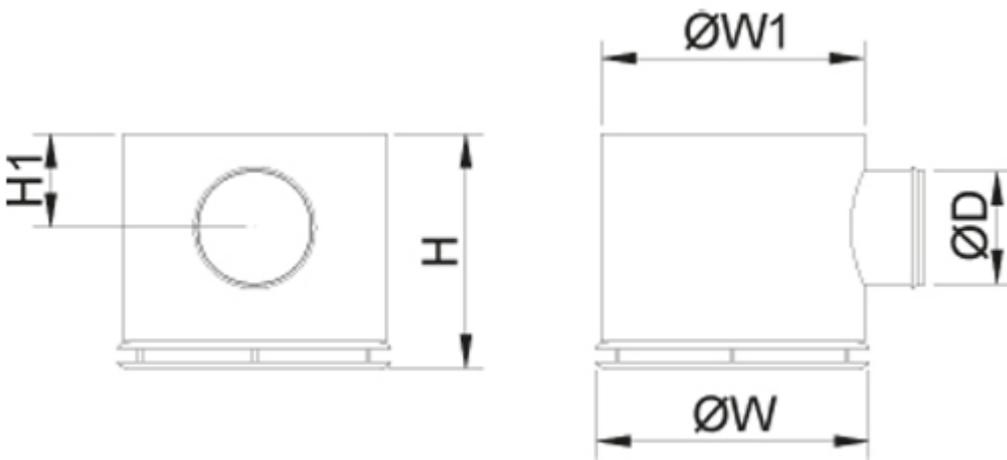


Fig.2. Halton TCV with MEM module, exhaust.

Abmessungen



NS	ØW	ØW1	H	H1	ØD
100	300	289	258	93	99
125	300	289	258	103	124
160	450	439	294	121	159
200	450	439	318	138	199
250	600	589	377	174	249

Weight

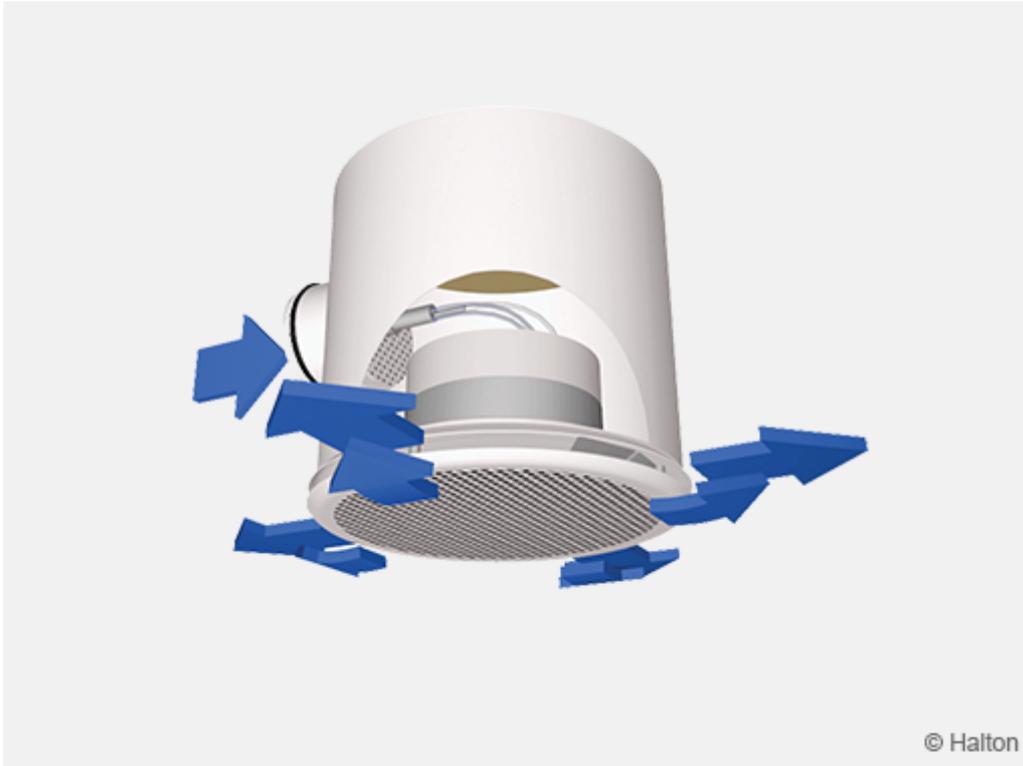
TCV + MSM

NS	Weight(kg)
100	3.90
125	3.86
160	7.49
200	7.72
250	12.39

Material

TEIL	MATERIAL	ANMERKUNG
Obere Platte	Stahl	
Frontplatte	Perforierter Stahl	
Richtungsteile	Stahl	
Ausgleichsabschlusskasten	Feuerverzinkter Stahl	
Schalldämmungs material	Mineralwolle	Oberflächen schutzschicht
Anschlussstutzen	Feuerverzinkter Stahl	
Dichtung	Gummiverbindung	

Funktion



Die Zuluft wird durch die Seitenöffnungen und die Frontplatte des Auslasses in den Raum geführt und vermischt sich außerhalb des Auslasses mit der Raumluft. Die Zuluft kann mithilfe von Richtungsteilen in vier verschiedene Richtungen (1, 2, 3 und 4) gelenkt werden. Die empfohlene max. Lufttemperaturdifferenz zwischen Zu- und Raumluft beträgt bei Kühlungsanwendungen 10 °C.

Montage



NUMMER NAME

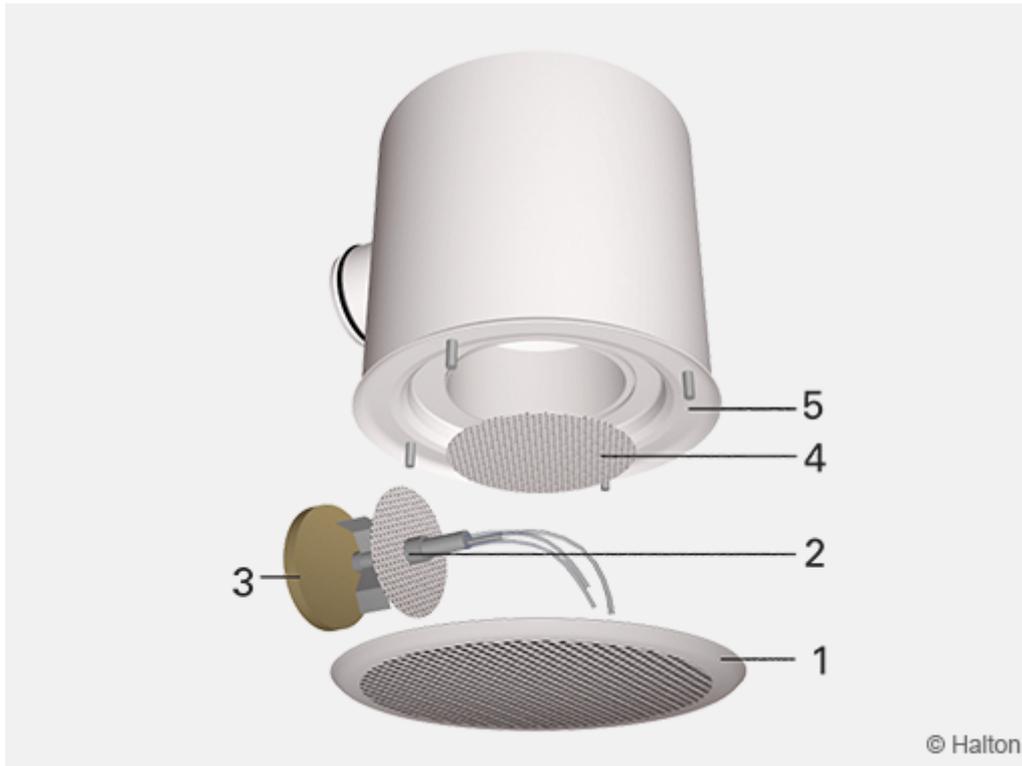
- 1 FRONTPLATTE
- 2 RICHTUNGSTEIL
- 3 LEITPLATTE
- 4 FEDER
- 5 AUSGLEICHANSCHLUSSKASTEN

Der Deckenauslass wird direkt an den Kanal geschraubt oder genietet. Das gewünschte Strömungsprofil wird mithilfe der Richtungsteile ausgerichtet.

Der empfohlene Sicherheitsabstand vor dem Deckenauslass beträgt mindestens $3 \times D$.

Bei einer Abluft-Anwendung werden weder Richtungsteile noch eine Leitplatte eingesetzt.

Einstellung



NUMMER NAME

- 1 FRONTPLATTE
- 2 MESS- UND REGELEINHEIT
- 3 DRUCKTESTSTOPFEN
- 4 AUSGLEICHSPLATTE
- 5 AUSGLEICHANSCHLUSSKASTEN

Der Volumenstrom wird mit der MSM Mess- und Regeleinheit eingestellt. Die Frontplatte und Ausgleichsplatte öffnen. Die Schläuche und die Spindel durch die Ausgleichsplatte und den seitlichen Schlitz am des Auslasses führen. Die Frontplatte wieder einsetzen. Den Differenzdruck mit einem Manometer messen. Der Volumenstrom wird mithilfe der unten stehenden Formel kalkuliert.

$$q_v = k * \sqrt{\Delta p_m}$$

Den Volumenstrom durch Drehen der Spindel einstellen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Die Regelplatte wird mit einer Schraube fixiert.

Die Schläuche und die Spindel in den Ausgleichsanschlusskasten einführen und die Frontplatte des Auslasses einsetzen. Der Volumenstrom wird mithilfe der separaten Messeinheit in der Ausgleichsplatte ermittelt.

K-Faktor für Installationen mit unterschiedlichen Sicherheitsabständen (D = Kanaldurchmesser)

ZUFUHLUFT

TCV ØD	(>8xD)	min 3xD
100	6.0	8.5
125	10.0	13.0
160	17.1	22.8
200	27.5	32.1
315	47.9	55.5

ABLUFT

TCV ØD	k
100	8.7
125	21.6
160	21.6
200	53.1
250	53.1

Wartung

Die Frontplatte des Auslasses öffnen.

Bei Bedarf können die Teile mit einem Reinigungstuch abgewischt werden.

Durch vorsichtiges Ziehen am Stab die Mess- und Regeleinheit und die Ausgleichsplatte entfernen (nicht an der Spindel oder den Messschläuchen!).

Bei Bedarf können die Teile mit einem Reinigungstuch abgewischt werden.

Die Ausgleichsplatte und die Mess- und Regeleinheit wieder einsetzen, indem die Einheit mit dem Stab bis zum Anschlag gedrückt wird. Die Frontplatte wieder in ihre Position drücken, bis die Klemmfedern verriegeln.

Spezifikation

Der Auslass und der Ausgleichsanschlusskasten sind aus polyesterepoxidlackiertem Stahlblech in der Standardfarbe Weiß (RAL 9003). Die Luft wird durch die Seitenöffnung und die perforierte Frontplatte in den Raum geführt, um so eine hohe Mischrate zu gewährleisten. Das Strömungsbild des Auslasses ist in 1, 2, 3 oder 4 Richtungen durch Formung des Richtungsteiles einstellbar. Der Auslass wird an den mit einer Mess- und Regeleinheit ausgerüsteten Ausgleichsanschlusskasten montiert. Der Auslass hat eine abnehmbare perforierte Frontplatte mit Zugang zur Mess- und Regeleinheit im Ausgleichsanschlusskasten. Der Ausgleichsanschlusskasten

hat einen Anschlussstutzen mit integrierter Dichtung für einen luftdichten Kanalanschluss.

Produktcode

TCV/S-D

S = Construction

- A Supply with MSM module
- B Exhaust with MEM module

D = Connection size

100, 125, 160, 200, 250

Specifics and accessories

CO = Colour

- SW White (RAL 9003)
- X Special colour (RAL xxxx)

ZT = Tailored product

- N No
- Y Yes (ETO)

Code example

TCV/A-100, CO=W